

PROTOKOLL DER SITZUNG DES TECHNISCHEN KOMMITTEES IN CORK (IRLAND) AM 3., 4., 5.
UND 7. SEPTEMBER 1979.

ANWESENDE:

Vorsitzender:

Herr Kang

Beisitzer:

Herr Dressel

Herr Nispel

Herr Hammer

Herr Vastiau

Herr Liu

Herr Mir

Herr Lewis

Herr Chamberon

Herr Segaar

Herr White

Herr Isihi

Herr Nigsch

Herr Clayton

Herr Gonthier

In Cork (Irland) traten am 3., 4., 5 und 7. September 1979 die am Rande aufgeführten Herren zusammen, die Mitglieder des Technischen Komitees der Internationalen Organisation zur Förderung der Beruflichen Bildung und der Internationalen Berufswettbewerbe sind. Der Grund hierzu war die Abhaltung des XXV. Wettbewerbs, um sich mit den technischen Vorbereitungen dieses Wettbewerbs zu befassen.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Kang, Technischer Vertreter Koreas, aufgrund der Krankheit des eigentlichen Vorsitzenden Herrn Hammer, begrüsst die zusammengekommenen Herren und erwähnt ganz besonders den soeben erwähnten Herrn Hamer; er drückt seine Wünsche für seine baldige Wiederherstellung aus.

Er begrüsst die neuen Vertreter Lichtensteins, Herrn Nigsch, der Herrn Biedermann ersetzt; Frankreichs, Herrn Chamberon, der Herrn Poitevin ersetzt; und Spaniens, Herrn Mir, der Herrn Maestu ersetzt.

Ebenso dankt er für die Anwesenheit des Beobachters aus Brasilien, Herrn Ferreira de Andrade, dem er wünscht, dass seine Tätigkeit in Cork positiv sein möge, damit dieses Land in der Zukunft in unsere Organisation eintreten möge.

Sekretariat:

Herr Albert

Herr Capdepon

Herr Martinez

Er begrüsst auch die Vertreter der USA und Österreichs, die sich für alle Aspekte und Einzelheiten dieses XXV. Wettbewerbs interessieren, um als Orientierung für die Durchführung der Wettbewerbe in ihren Ländern zu dienen.

Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung des Technischen Komitees, die am 17. und 18. April 1979 in London abgehalten wurde, wurde einstimmig gebilligt.

Tagesordnung

Der Vorsitzende legt den Zusammengekommenen die von der Ständigen Kommission in Madrid am 14. August 1979 vorgeschlagene und zu behandelnde Tagesordnung vor. Es wird beschlossen, diese zu billigen, wenn auch die Reihenfolge der Punkte teilweise abgeändert wird.

Endgültige Bildung der Kommissionen und Bewertungsausschüsse

Aus verschiedenen Umständen heraus wird der Vorsitz in einigen Kommissionen abgeändert: Kommission IV.: weil die Herren Vertreter Irans und Italien nicht gekommen sind, übernimmt den Vorsitz Herr Segaar, der Vertreter der Niederlande; Kommission XI.: da Herr Poitevin, von Frankreich, nicht gekommen ist, übernimmt den Vorsitz Herr White, aus Irland, der gleichzeitig die Kommission XII. leiten wird; Kommission XIII.: da Herr Biedermann, von Lichtenstein, nicht gekommen ist, übernimmt den Vorsitz Herr Nigsch, aus Lichtenstein. Damit sind die Kommissionen im Einklang mit diesen Veränderungen gebildet, einschliesslich einiger weiterer Veränderungen bezüglich einiger Experten. Siehe beigefügte Anlage.

Kontrolle der Anmeldekarten für Wettbewerber und endgültige Namensliste dieser.

Der Sekretär übergibt den Zusammengetretenen die Namensliste der eingetragenen Wettbewerber, damit diese revidiert und Vor- wie Nachnahmen dieser korrekt geschrieben werden.

Zahlmässig werden an diesem XXV. Internationalen Berufswettbewerb 276 Wettbewerber in den aufgerufenen Berufe teilnehmen, plus 5 Wettbewerber im Beruf Drucker als Demonstration. In Total werden 281 Wettbewerber tätig sein.

In den Berufen Uhrmacher und Herrenschneider nahmen nur 4 Wettbewerber pro Beruf teil. Da aber seinerzeit 5 Wettbewerber eingetragen wurden, findet der Wettbewerb doch in diesen Berufen statt, wenn auch alle Eingetragenen nicht erschienen sind.

Auswahl der Übungsarbeiten, die die Wettbewerber auf diesem XXV. Berufswettbewerb auszuführen haben.

Gemäss den auf der Sitzung des Technischen Komitees in London getroffenen Beschlüssen übergaben die verschiedenen Vertreter die auf der genannten Sitzung vorausgewählten Übungspläne. Nach Berufen durch das Sekretariat zusammengefasst, wurden diese den entsprechenden Kommissionen zur endgültigen Auswahl aus den genannten vorgeschlagenen übergeben, um auf diese Weise die von den Wettbewerbern auf diesem XXV. Wettbewerb durchzuführenden Arbeiten zu bestimmen. Die Vorsitzenden der Kommissionen übernahmen diese Zeichnungen. Jeder Bewertungsausschuss begann in seiner Werkstatt eine Sitzung, um diese endgültige Auswahl, die Festsetzung der Bewertungsschemata, die Vorgabezeiten und die Anweisungen technischer Art, die für die zweckmässige Auslegung des Übungsarbeiten nötig sind, vorzunehmen.

Nach Beendigung der Auswahl waren die Übungsarbeiten ausgewählt, die in der beigefügten Anlage aufgeführt sind. In dieser stehen ebenfalls die Bewertungsschemata und die Vorgabezeiten.

Beruf Drucker als Demonstration (Typographie)

Herr White, technischer Vertreter Irlands führt aus - wie er es auf früheren Sitzungen ebenfalls tat - dass fünf irländische Wettbewerber als Demonstration eine Arbeit als Drucker (Typographie) durchführen werden; damit die Technik dieses Berufes von den Teilnehmern an diesem XXV. Internationalen Wettbewerb dahingehend beurteilt werden kann, ob dieser Beruf in Zukunft mit den übrigen Berufen als Gegenstand des Wettbewerbs aufgerufen werden kann. Das Wort ergreift Herr Vastiau, Vertreter Belgiens, der daran erinnert, dass dieser Beruf auf den ersten Wettbewerben aufgerufen war und man zu dem Schluss gelangt ist, dass aufgrund der unterschiedlichen Techniken, die die verschiedenen Länder verwenden, des sprachlichen Problems und des Fehlens einheitlicher Kriterien, dieser Beruf nicht in kontinuierlicher Weise aufgerufen werden konnte. Es ist jedoch wichtig, die Demonstration der irischen Wettbewerber kennenzulernen, falls es möglich wäre, diesen Beruf in den Internationalen Berufswettbewerb wiederaufzunehmen.

Betrachtungen über die Bewertung der Arbeiten von Wettbewerbern, die diese Arbeiten aus Zeitmangel nicht beenden.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass auf der Sitzung des Technischen Komitees in London und später auf der Mitgliederversammlung verfügt wurde, dass die von den Wettbewerbern nicht beendeten Arbeiten keine Medaille bekommen werden. Man lässt jedoch die Möglichkeit zu, dass man, wenn die Qualität nach dem Urteil der Experten gut ist, den Wettbewerbern ein "Verdienstdiplom" verliehen werden kann, sofern die technische Begründung als Basis des Vorschlages schriftlich von diesen Experten belegt wird.

Über diesen Punkt der Tagesordnung ergibt sich eine lange, von Herrn Gonthier hervorgerufene Debatte, der der Ansicht ist, dass dieser Beschluss überprüft werden müsse. Nach einer ausführlichen Debatte und Darlegung verschiedener Ansichten wird beschlossen:

1. Dass der Beschluss der Londoner Sitzung so erfüllt werden soll, wie er im Protokoll der Sitzung der Mitgliederversammlung vom 19. April 1979 steht.
2. Dass, wenn 50% der Wettbewerber ihre Arbeit nicht beenden können, der Be-

wertungsausschuss eine Verlängerung der Vorgabezeit von 50% vorschlagen kann. Wenn trotz der Verlängerung der Zeit ein Wettbewerber seine Arbeit nicht beendet, kann der Bewertungsausschuss die Verleihung einer Medaille auf Grund der verdienstvollen Qualitäten, die bei dem in Vorschlag gebrachten Wettbewerber in seinem technischen Aspekt beobachtet wurden, oder als Folge der ausserordentlichen Qualifizierung dieses Wettbewerbers vorschlagen. Aber dieser Vorschlag wird mit allen Einzelheiten und schriftlich dem Technischen Komitee eingereicht, damit dieses eine Entscheidung trifft.

3. Wenn ein Wettbewerber seine Arbeit ohne Zeitverlängerung nicht beendet hat, kann man ihn für eine Medaille vorschlagen, aber nur unter den im vorstehenden Absatz zwei festgelegten Bedingungen.

Da diese Beschlüsse den Beschluss der Londoner Sitzung abändern, müssen sie, um wirksam zu werden, der Mitgliederversammlung auf der ersten Sitzung vor Beginn des XXV. Wettbewerbs in Cork zur Genehmigung vorgelegt werden.

Betrachtungen über die Bewertung der für die Übungsarbeit gebrauchten Zeit.

Der Vorsitzende erachtet es als zweckmässig, an die Beschlüsse der Londoner Sitzung über die Bewertung der Zeit zu erinnern, die die Wettbewerber für die Durchführung ihrer Arbeit brauchen, und zwar in Übereinstimmung mit der von den Herren Gonthier und Biedermann vorgeschlagenen Formel. Er erteilt das Wort Herrn Gonthier, damit dieser die erwähnte Formel vorträgt und dies als Erinnerung für alle dienen kann.

Herr Gonthier erklärt seinen Vorschlag erneut. Dieser basiert auf der Gewährung von maximal 5 Punkten für die Arbeit, die für ihre Durchführung am wenigsten Zeit gebraucht hat, und auf den Abzug von ebenfalls maximal 5 Punkten für die Arbeiten, die für ihre Durchführung mehr Zeit brauchen. Es bleibt jedem Bewertungsausschuss die Anzahl der Punkte oder deren Bruchteile überlassen, die gemäss der gebrauchten Zeit gegeben werden sollen, und zwar in Anbetracht der besonderen Charakteristiken jedes Berufes und des Einflusses, den die gebrauchte Zeit auf die Endbewertung der Tests haben soll.

Die Verleihung von Medaillen und Auszeichnungen pro Beruf.

Es wird daran erinnert, dass nur drei Medaillen verliehen werden können, die als erster, zweiter und dritter Preis bezeichnet werden. Wenn die Verleihung zweier gleicher Medaillen vorgeschlagen wird, wird eine unmittelbar auf diese folgende Medaille nicht verliehen, damit in keinem Falle mehr als drei Medaillen ausgegeben werden.

Für die Fälle der Arbeiten, die mit verdienstvoller Qualität durchgeführt wurden, und wenn die Bewertungsausschüsse das schriftlich vorschlagen und begründen, kann das Technische Komitee "Verdienst-Diplome" verleihen.

Wenn menschliche und Arbeits-Umstände eines Wettbewerbers (ohne die technischen Aspekten in Betracht zu ziehen) ausserordentlich sind, können die Bewertungsausschüsse die Verleihung von "Ehrenurkunden" vorschlagen, was immer vom Technischen Komitee ratifiziert werden muss. Der Vorschlag der Bewertungsausschüsse muss in jedem Falle schriftlich an das genannte Technische Komitee gerichtet werden.

Betrachtungen über die Teilnahme eines taubstummen Wettbewerbers.

Der Generalsekretär führt aus, dass die Ständige Kommission auf ihrer Sitzung vom 14. August 1979 in Madrid von dem Schreiben Notiz nahm, das die Offizielle Vertretung Spaniens an den Internationalen Präsidenten richtete. In diesem wurde die Genehmigung beantragt, dass ein taubstummer Wettbewerber im Beruf Möbeltischler auf dem Wettbewerb in Cork teilnehme. Es wurde gesagt, dass dieser Wettbewerber

von einem Experten begleitet werden muss, der diesem die mündlichen Instruktionen in Zeichensprache übermittelt. Ebenso wurde empfohlen, eine besondere Unfallversicherung abzuschliessen. Die Ständige Kommission zeigte sich mit dieser Teilnahme einverstanden und ebenso mit der Übermittlung dieses Beschlusses an das Technische Komitee.

Alle Anwesenden bezeugten ihr einstimmiges Einverständnis mit der Teilnahme dieses Wettbewerbers, da sie dies als im sozialen Aspekt als sehr gerecht und ratsam erachteten. Ebenso wurde beschlossen, der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, dass diese Ausnahme innerhalb der normalen technischen Möglichkeiten den verschiedenen Vertretern plausibel gemacht wird, damit in Zukunft und in aufeinanderfolgender Weise die Teilnahme dieser körperlich behinderter Jugendlichen in Betracht gezogen werden kann.

Berufsbeschreibungen.

In Übereinstimmung mit dem von den Herren Gonthier und Biedermann auf der Londoner Sitzung aufgestellten Vorschlag, der in dieser Stadt von der Mitgliederversammlung bezüglich der Richtlinien genehmigt worden ist, die aufgestellt werden mussten, um Fassung und Inhalt der je-tzigen Berufsbeschreibungen zu vervollkommen, aktuell zu gestalten und einen besseren technischen Inhalt zu geben, beschloss das Komitee, das durchzuführende Arbeitsprogramm, das in der Anlage steht, zu genehmigen.

Ebenso wurde beschlossen, nach Kenntnis und Genehmigung des Verwaltungskomitees von der Mitgliederversammlung zu beantragen, das Generalsekretariat zu ermächtigen, damit dieses zu Lasten des Ausgaben-Etats 1980 die Durchführung von Seminaren zur Aufstellung der Berufsbeschreibungen gemäss dem erwähnten Programm finanzier. Diese Kosten werden Reisen, Unterkunft, Dolmetscherhonorare, usw. decken. Sie werden auf ungefähr 2.000.000 Peseten geschätzt, die auf die verteilt werden, die die neuen Berufsbeschreibungs-Kommissionen, die in der erwähnten Anlage angegebenen Arbeitsplan stehen, verursachen. in dem

Da keine weiteren Angelegenheiten gemäss der Tagesordnung zu behandeln sind, weist der Herr Vorsitzende die Aufstellung dieses Protokolls an, das ich als Sekretär bescheinige.

gez. F. Albert

COMMISSIONS AND MARKING JURIES

TECHNICAL COMMITTEE : CHAIRMAN - HAMER, HOLLAND

VICE-CHAIRMAN - KANG, KOREA

COMMISSION NO.	TRADES	EXPERTS.		WORKSHOP MASTERS
		COUNTRY	NAME	
I AUSTRIA Banner	1. Fitting	KOREA TAIWAN IRELAND JAPAN U.K.	Y.C. Kim S.C. Chiao L. Hennessy T. Okuyama P.K. Woodland	W. Kilty
	2. Press Toolmaking	GERMANY AUSTRIA KOREA IRELAND HOLLAND	L. Rascher K. Louda C.K. Park M. Casserly C. Smit	T. Sexton
	3. Instrument Making	KOREA HOLLAND LIECHTENSTEIN SWITZERLAND	S.R. Kim A. Slaats E. Kranz W. Wenger	M.G. Walsh

/Over

II SWITZERLAND Conthier	4. Watch & Clock Repairing	IRELAND JAPAN SWITZERLAND	B. O'Brien T. Saito H. Straumann	N. Kelly
	5. Engineering Drawing	GERMANY KOREA U.S.A. IRELAND	H. Linsert W.B. Lee J. Benson D. Naessens	T. Layton
	27. Jewellery	AUSTRIA U.K. SWITZERLAND	W. Haas G. Whiles R. Duby	T. O'Mahony
III SPAIN Mir	6. Turning	BELGIUM KOREA SPAIN JAPAN	J. Steurbaut R.S. Cho A. Cabo E. Naganuma	P. Deasy
	7. Milling	GERMANY AUSTRIA SPAIN HOLLAND U.K.	J. Bartmann O. Czizek M. Alvarez T. Kok T.G. Davies	R.D. Murphy
IV. HOLLAND Segaar	8. Constructional Steel Work.	GERMANY TAIWAN SPAIN IRELAND JAPAN	F.Schiffner Y.M. Chang B. Arondo J. Bernie A. Yamamoto	J.A. Lynch
	9. Gas Welding	KOREA SPAIN U.K.	Z.Z. Kim J. Guallar P. Want	P.J. Lynch
	10. Electric Welding	TAIWAN U.S.A. IRELAND JAPAN	C.M. Cheng E. Hornberger J. Lynch T.Harashima	J. Burns

V.	JAPAN Ishii	13. Panel Beating	KOREA SPAIN FRANCE JAPAN SWITZERLAND	J.W. Choi E. Vergara C. Chambeyron A. Udaka M. Reber	M. O'Leary
		14. Sheet Metalwork	GERMANY FRANCE HOLLAND IRELAND JAPAN	D. Schmalenbach J. C. Muller G. Menkveld J. Walsh I. Nakamura	J. Gunning
VI.	TAIWAN Liu	16. Industrial Electronics	GERMANY KOREA U.S.A. JAPAN SWITZERLAND	L. Jačkel J. S. Kim D. Heppner M. Ito J. Chopard	L. O'Halloran
		17. Radio and TV Repairing	GERMANY KOREA U.S.A. JAPAN	R. Haselmaier I.H. Song F. Steckel T. Nakaoka	F. Sherwin
VII.	GERMANY Nispel	18. House Wiring	BELGIUM KOREA TAIWAN JAPAN	G. Jovaert J.S. Won T.M. Peng H. Nagasawa	E. Lane
		19. Industrial Wiring	KOREA SPAIN IRELAND LIECHTENSTEIN SWITZERLAND	H.R. Hwang P. Sanchez I. Tighe W. Burchel G. Camponovo	J. Duggan

/Over.....

VIII	U.S.A. Lewis	11. Wood Pattern Making	GERMANY AUSTRIA HOLLAND JAPAN U.K.	M. Netzer A. Kometer R. van de Velde K. Watanabe D. Lakin	L. O'Connor
		15. Plumbing	KOREA IRELAND U.K. SWITZERLAND	S.Y. Kim J. Bolton A.H. Masterman H. Binggeli	J. Walsh
IX	U.K. Clayton	20. Bricklaying	GERMANY U.S.A. FRANCE IRELAND U.K. SWITZERLAND	H. Pietruck B. Roark C. Monteil F. Hosford G. Hedges L. Gervasi	W. Madden
		21. Stone Masonry	AUSTRIA FRANCE IRELAND U.K.	W. Horstein R. Morel J. McCarthy G. Gilbert	D. Wren
X.	GERMANY Dressel	22. Painting	BELGIUM HOLLAND IRELAND U.K.	E. Istace P.J. van de Meer J. Burns C. Payne	E. Barry
		23. Plasterwork	GERMANY FRANCE IRELAND U.K.	F. Frey G. Renaudeau J. Doyle J. Scott	J.O'Callaghan

/Over.....

XI IRELAND White	24. Cabinet Making	KOREA TAIWAN HOLLAND SWITZERLAND GERMANY	J.H. Kim C.K. Cheng L. Verhagen F.Scheidegger G. Schragle	P. Kiely
	25. Joinery	AUSTRIA KOREA HOLLAND IRELAND U.K.	J. Konhäuser J.C. Kil G.H.Steenbrugge R. Phelan F. Wilson	L. Curtin
XII IRELAND White	26. Carpentry	GERMANY KOREA FRANCE HOLLAND U.K.	P. Engels H.M. Kim Yves St. Jean C. van Goor J. Natress	F. Aherne
	32. Upholstery	BELGIUM U.K. SWITZERLAND	V. Posschelle P. Blythe E. Hanauer	J.O'Sullivan
XIII LIECHTENSTEIN Nigisch	28. Tailoring	GERMANY KOREA IRELAND	A. Pfaller S.W. Lee T. Pender	B.O'Keeffe
	31. Ladies Dressmaking	BELGIUM KOREA TAIWAN JAPAN SWITZERLAND	Mlle. O.Vallee J.B. Yoon Mrs.L.C.M.Huang S. Furuya Mrs. R. Galeazzi	Mrs.M.O'Connell Mrs. U.Murphy

/Over

XIV BELGIUM Vastiau	29. Ladies Hairdressing	KOREA HOLLAND U.K. SWITZERLAND	Mrs. Grace Lee J. Molmans Mrs. K. Hughes Mrs. E. Klingele	Mrs. M. Coleman
	30. Mens Hairdressing	GERMANY SPAIN U.K.	B. Klever M. Martinez T.R.B. Leddington	J. Fahy
	34. Cookery	GERMANY IRELAND SWITZERLAND	Mr. Jacobson M. Marley W. Schudel	L. Noonan
XV KOREA Kang	33. Automobile Mechanics	GERMANY KOREA SPAIN U.S.A. IRELAND JAPAN U.K.	I. Meyer C.B. Park J. Lahoz R. Hunt J. O'Brien (co-ordinator) K. Chiba G.W. Gee	F. Edwards C. McCarthy V. Foley T. Looney

DEMONSTRATION : NATIONAL APPRENTICE COMPETITION - IRELAND

FINAL STAGE

IRELAND White	PRINTING : LETTER ASSEMBLY	IRELAND	J. REDDIN D. Power	
------------------	-------------------------------	---------	-----------------------	--

XXV. INTERNATIONALER BERUFSWETTBEWERB- Bewertungs-Schemata -Nr. 1 MASCHINENSCHLOSSER

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND

Vorgabezeit: 24 Std.

Hauptmasse	36	
Nebenmasse	16	
Genauigkeit der Winkel u. Ebenheit	10	
Passung und Funktion	20	
Fertigstellung der Stücke	8	
Materialverbrauch	5	
Zeit	5	 100 Punkte

Nr. 2 WERKZEUGMACHER

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND

Vorgabezeit: 26 Std.

Masshaltigkeit u. Sauberkeit d. Schnitt- teils	25	
Hauptmasse	35	
Zusammenbau u. Funktion	10	
Sauberkeit d. Schneid-Werkzeugs	10	
Ebenheit u. Winkligkeit	10	
Material	5	
Zeit	5	 100 Punkte

Nr. 3 FEINMECHANIKER

Ausgewählte Übungsarbeit: DEUTSCHLAND

Vorgabezeit: 20 Std.

Funktion, Gesamteindruck, Sauberkeit	30	
Hauptmasse	40	
Nebenmasse, Ebenheit u. Winkligkeit	25	
Material	5	
Zeit	5	 105 Punkte

Nr. 4 UHRMACHIER

Ausgewählte Übungsarbeit: SCHWEIZ

Vorgabezeit; 20,5 Std.

Revision eines Chronographs	25
Regulierung eines automat. Werks	20
Unruhachse (teilweise)	15
Aufzugswelle	15
Revision einer Quarz-Pendulette	15
Verbrauchtes Material	5
Zeit	5 100 Punkte

Nr. 5 TECHNISCHER ZEICHNER

Ausgewählte Übungsarbeit: DEUTSCHLAND

Vorgabezeit:

Freihandskizze	15
Abwicklung	20
Detailzeichnung	60
Zeit	5 100 Punkte

Nr. 6 DREHER

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND

Vorgabezeit: 20 Std.

Hauptmasse	45
Nebenmasse	12
Exzentrizität	6
Passung und Funktion	10
Spitze und Schraubengewinde.....	10
Fertigstellung der Oberfläche	7
Materialausnutzung	5
Zeit	5 100 Punkte

Nr. 7 FRÄSER

Ausgewählte Übungsarbeit: ÖSTERREICH

Vorgabezeit: 20 Std.

Funktion	14
Hauptmasse	50
Nebenmasse	18
Fertigstellung	10

Materialausnutzung	3	
Zeit	5	 100 Punkte

Nr. 8 STAHLBAUSCHLOSSER

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND

Vorgabezeit: 22 Std.

Hauptmasse	25	
Nebenmasse	18	
Qualität des Schweiss- und Brennschneidens	19	
Bohrung	4	
Passung der Endmontage + Funktion	10	
Verwindung	5	
Allgemeine Fertigstellung	10	
Materialausnutzung	4	
Zeit	5	 100 Punkte

NR. 9 AUTOGENSCHWEISSER

Ausgewählte Übungsarbeit: SPANIEN UND ENGLAND

Vorgabezeit: 22 Std.

<u>Behälter:</u> Der visuelle Test schliesst die Einheitlichkeit der Schweissung, die Kerbung, die Sauberkeit der Verbindungen, die Distorsion und die Massgenauigkeit ein	18	
<u>Druckprobe mit Wasser</u>	20	
<u>Stücke der Biegeprüfung:</u> Der visuelle Test schliesst ein: den Einbrand des Bodens, Kerbung, Einheitlichkeit der Schweissung, Distorsion, Sauberkeit der Verbindungen.....	14	
Röntgentest.....	10	
Biegeproben (Boden und Vorderseite) und Vorbereitung von Teilzonen.....	10	
<u>Bronzeschweissen:</u> Der visuelle Test schliesst ein: Einbrand, Profil und keine Gradlinigkeit.....	10	
<u>Aluminiumschweissen:</u> Der visuelle Test schliesst ein: Profil, Einbrand, Distorsion, Sauberkeit und Fertigstellung sowie Glättung der Verbindungen	10	
Materialnutzung	3	
Zeit	5	

100 Pkt.

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND, JAPAN, USA
Vorgabezeit: 20 Std.

Visuelle Bewertung: Fehlen von Einbrandkerben, Gleichmässigkeit der Welligkeit, Kontinuität der Durchringung, Verformungsfreiheit, Sauberkeit der Fertigstellung, Zusammenbau	15
Wasserdruck-Probe	20
Horizontale und flache Verbindungen	
Röntgentest (2x10)	20
Visuelle Bewertung (2x1,25)	2,5
Vertikale und Überkopf-Verbindungen	
Biegetests, vorn und hinten	20
Visuelle Bewertung (2x 1,25)	2,5
Aluminium . Visuelle Bewertung	8
Rostfreier Stahl. Visuelle Bewertung	8
Zeit	4 ... 100 Punkte

Nr. 11 MODELLTISCHLER

Ausgewählte Übungsarbeit: NIEDERLANDE
Vorgabezeit: 26 Std.

Hauptmasse	24
Nebenmasse	30
Technische Funktion	16
Funktion der Schablone /Kernkasten	6
Sauberkeit der Schablonenfertigstellung	10
Übertragen der Schablone auf Holz	9
Zeit	5 ... 100 Punkte

Nr. 12

Nicht auf dem Wettbewerb.

Nr. 13 KAROSSERIEBAUER

Ausgewählte Übungsarbeit: FRANKREICH
Vorgabezeit: 25 Std.

Masse	27
Schablonierung	9
Falze	10
Oberfläche	10
Planheit	5
Schweißen	6
Rechtwinkligkeit des Stückes	5
Profil	8
Räderausschnitt-Verstärkung	8
Wasserleiste	2
Materialverbrauch	5
Zeit.....	5 100 Punkte

Nr. 14 BLECHSCHLOSSER

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND
Vorgabezeit: 24 Std.

Entwicklungen	20
Hauptmasse	24
Nebenmasse	10
Perlenschweißen	10
Passung	5
Formgebung (abgerundet)	5
Kehlnaht	5
Flanschen	5
Kehlnaht	5
Rechter Winkel	4
Materialnutzung	5
Zeit	5 100 Punkte

Nr. 15 SANITÄRINSTALLATEUR

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND
Vorgabezeit: 22 Std.

Masse	35
Rohrbiegen	28
Dichtungen u. Montage	24
Allgemeine Fertigstellung	8
Zeit	5 100 Punkte

Nr. 16 INDUSTRIE ELEKTRONIKER

Ausgewählte Übungsarbeit: DEUTSCHLAND UND KOREA
Vorgabezeit: 17,5 Std.

Praktische Durchführung	55
Berechnung (20 Aufgaben)	20
Zeichnung Nr. 1	10
Zeichnung Nr. 2	10
Zeit.....	5 100 Punkte

Nr. 17 RADIO-UND FERNSEHTECHNIKER

Ausgewählte Übungsarbeit: JAPAN
Vorgabezeit:

Theorie	20	
Montage	20	
T.V. Reparatur	30	
Radio-Reparatur	30	 100 Punkte

Nr. 18 ELEKTROINSTALLATEUR

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND
Vorgabezeit: 22 Std.

Masse	5	
Funktion	35	
Zurichten und Montieren/Verdrahten	25	
Sicherheit u. Schutzmassnahmen	15	
Anschlüsse	10	
Materialausnutzung	5	
Zeit	5	 100 Punkte

Nr. 19 STARKSTROM-ELEKTRIKER

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND
Vorgabezeit: 22 Std.

Masse	5	
Funktion	35	
Sicherheit	10	
Montage der Rohre u. Kabel	10	
Montage Kabelkanal u. App.	10	
Anschlüsse	10	
Material	5	
Zeit	5	 100 Punkte

Nr. 20 MAUERER

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND
Vorgabezeit: 22 Std.

Masse	15	
Lot und Waage	20	
Flucht und Winkel	10	
Fugen	15	
Bearbeiten der Steine	10	
Einzelteile	15	
Fertigstellung	10	
Zeit	5	 100 Punkte

Nr. 21 STEINMETZ

Ausgewählte Übungsarbeit: ÖSTERREICH
Vorgabezeit: 24 Std.

Ausschneiden und Vorbereitung	
der Schablonen.....	12
Übereinstimmen Schablone mit Stein	12
Hauptmasse	9
Nebenmasse	8
Saubere scharfe Kanten, innen u. aussen.....	16
Saubere scharfe Lanten, gerade Flächen	
und gebogene Flächen	16
Anschlag und Gehrung	12
Gesamteindruck	10
Zeit	5.... 100 Punkte

Nr. 22 MALER

Ausgewählte Übungsarbeit: NIEDERLANDE
Vorgabezeit: 26 Std.

Malerarbeit: Vorbereitung der Fläche und	
Spachteln	10
Schmirgeln und Grundieranstrich	5
Hochglanz-Bemalen von Fenster u. Fensterrahmen	10
Hochglanz-Bemalen von Tür u. Wandsockel	5
Sauberkeit der Farbbegrenzungen	5
Wandbemalen: Strukturanstrich	5
Tapezieren	10
Motiv: Masse	10
Farbmischung	5
Beschriftung	10
Verzierung	10
Linienziehen	10
Zeit	5 ... 100 Punkte

Nr. 23 STUKKATEUR

Ausgewählte Übungsarbeit: VERSCHIEDENE LÄNDER
Vorgabezeit: 24 Std.

Hauptmasse	12
Nebenmasse	10
Unterputz	6
Glattputz	10
Winkelgenauigkeit u. Ebenheit der Wände im	
Fertigputz	10
Profile, Zugarbeiten	5
Genaue Übertragung der Zeichnungen	10
Verkröpfung der Profile	14
Farbiger Fertigputz	8
Gesamteindruck	5
Materialverbrauch	5 ... 100 Punkte

Nr. 24 MÜBELTISCHLER

Ausgewählte Übungsarbeit: ALEMANIA

Vorgabezeit: 23 Std.

Hauptmasse	9	
Nebenmasse	9	
Anreissen	7	
Innere Verbindungen	18	
Aussere Verbindungen	20	
Beschläge	6	
Passung + Funktion	7	
Oberflächen	14	
Material	5	
Zeit	5	 100 Punkte

Nr. 25 BAU-UND GERÄTETISCHLER

Ausgewählte Übungsarbeit: ÖSTERREICH

Vorgabezeit: 23 Std.

Hauptmasse	14	
Nebenmasse	10	
Innere Verbindungen	25	
Aussere Verbindungen	25	
Sauberkeit der Oberfläche und Kanten	6	
Zeichnung in voller Grösse	10	
Materialverbrauch	5	
Zeit	5	 100 Punkte

Nr. 26 ZIMMERER

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND

Vorgabezeit: 21 Std.

Zeichnung machen, um Längen und Abkantungen zu bekommen	18	
Markierungen auf Holz	7	
Innere Verbindungen	14	
Hauptmasse	14	
Nebenmasse	7	
Aussere Verbindungen	15	
90° und 60° - Winkel	5	
Sauberkeit der Fertigstellung	10	
Materialausnutzung	5	
Zeit	5	

Nr. 27 GOLDSCHMIED

Ausgewählte Übungsarbeit: SCHWEIZ

Vorgabezeit: 24 Std.

Masse	20	
Interpretation der Zeichnung	15	
Sägen/A Jour	15	
Löten	25	
Sauberkeit der Oberfläche	15	
Material	5	
Zeit	5	 100 Punkte

Nr. 28 HERRENSCHNEIDER

Ausgewählte Übungsarbeit: KOREA

Vorgabezeit: 24 Std.

Einlage und Formgebung	20
Taschen	10
Kanten	20
Ärmel	15
Bügeltechnik und Ausfertigung	15
Masse und Gestaltung	10
Materialverbrauch	5
Zeit	5 100 Punkte

Nr. 29 DAMENFRISEUR

Ausgewählte Übungsarbeit: MEHRERE LÄNDER

Vorgabezeit:

Montag, den 10. Sept. Vormittag, Übung Nr. 1

Haarteil auf Frisierkopf, freier Stil, jeder
Schmuck erlaubt 10

Montag, den 10. Sept. Nachmittag, Übung Nr. 2

Kinderhaarschnitt: Schneiden 7
Föhnen 3

Dienstag, den 11. Sept. Vormittag, Übung Nr. 3

Dauerwelle: Schneiden 7
Wasserwelle 4
Befeuchtung der Lockenwickler 4
Endergebnis 4

Dienstag, den 11. Sept. Nachmittag, Übung Nr. 4

Frisurveränderung: Schneiden 7
Massage 2
Föhnen 5
Frisieren mit Babyliß oder einer
anderen Frisierzange 5

Mittwoch, den 12. Sept. Vormittag, Übung Nr. 5

Färben: Auftragen 7
Ergebnis nach dem Waschen 7
Wasserwelle 3
Legen mit Lockenwickler und Haarklemmen,
halb und halb 4
Endergebnis 4

Mittwoch, den 12. Sept. Nachmittag, Übung Nr. 6

Tagesfrisur, freier Stil und Abänderung in Abendfri-
sur mittels eines Haarteils. Jeder Schmuck erlaubt.

Tagesfrisur 6
Abänderung in Abendfrisur 6

Zeit 5 ... 100 Punkte

Nr. 30 HERRENFRISEUR

Ausgewählte Übungsarbeit: MEHRERE LÄNDER
Vorgabezeit:

Montag, den 10. Sept. Vormittag, Übung 1

Moderner Haarschnitt 10
Moderne Frisur 4
alle Werkzeuge erlaubt

Montag, den 10. Sept. Nachmittag, Übung 2

Strukturveränderung (Dauerwelle 15 Wickel
minimum)
Haarschneiden 10
Mod. Frisur 4

Dienstag, den 11. Sept. Vormittag, Übung 3

Klassischer Haarschnitt 12
Klassische Frisur 7

Dienstag, den 11. Sept. Nachmittag, Übung 4

Modern. Haarschnitt nach Bildvorlage 10
Frisur mit Babyliss 5

Mittwoch, den 12. Sept. Vormittag, Übung 5

Haarfärben 4
Haarschneiden (frei) 10
Frisur (frei) 4

Mittwoch, den 12. Sept. Nachmittag, Übung 6

Kinderhaarschneiden 10
Kinderfrisur 4 ... 100 Pkt.

Nr. 31 DAMENSCHNEIDER

Ausgewählte Übungsarbeit: BELGIEN
Vorgabezeit: 25 Std.

Gesamteindruck 20
Kragen 10
Ärmel 20
Taschen 10
Knopflöcher 10
Rock 10
Fertigstellung innen 10
Materialausnutzung 5
Zeit 5 ... 100 Punkte

BERUF Nr. 32 POLSTERER

Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND
 Vorgabezeit: 24 Std.

<u>Sitz</u>	
Gurten	4
Federstellung	3
Schnürung	8
Federtuch anbringen	3
Garnieren und Pikur	7 ... 25 Punkte
<u>Seiten</u>	
Bourrelets Federtuch	3
Schaumstoff	7 ... 10 Punkte
<u>Rücken</u>	
Gurten	4
Bourrelets Federtuch	3
Schaumstoff	6 ... 13 Punkte
<u>Überzug</u>	
Sitz	5
Seiten	7
Rücken innen	5
Rücken aussen	7
Backe und Seiten aussen	6 ... 30 Punkte
Gesamteindruck	10
Materialverbrauch	7
Zeitaufwand	5 ... 22 Punkte
	100 Punkte

BERUF NR. 33 AUTOMOBILMECHANIKER

Auf Grund der Vielfältigkeit und des Umfangs
 der von der Kommission eingereichten Bewertungs-
 schemata wurden diese in einem Extra-Dokument
 aufgestellt.

BERUF Nr. 34 KOCH Ausgewählte Übungsarbeit: IRLAND, SCHWEIZ, DEUTSCHLAND
 Vorgabezeit: 24 Std.

Wirtschaftliches Arbeiten	15
Mis en place	10
Herstellung, Zubereitung	15
Hygiene, Sauberkeit	5
Sicherheit am Arbeitsplatz	5
Geschmack	15
Anrichten	10
Phantasie Ausführung	10
Schwierigkeit	10
Zeit	5 ... 100 Punkte

Cork, 6. September 1979.

BERUFS-BESCHREIBUNG

Auf der Sitzung des Technischen Komitees in London wurde beschlossen, den Vorschlag der Herren Biedermann und Gonthier bezueglich Durchfuehrung und Aktuellgestaltung der Berufsbeschreibungen zu genehmigen.

Diese Herren kamen im Mai 1979 in Madrid zusammen, um die fuer diesen Zweck notwendige Durchfuehrung der Arbeiten im Einzelnen festzulegen.

Auf dieser Sitzung wurden Dokumente aufgestellt, damit die Technischen Vertreter und Experten diese zur Kenntnis bekamen.

Das Sekretariat sandte in den ersten Junitage allen Technischen Vertretern einen Brief der Herren Biedermann und Gonthier, und fuegte die vorgesehene informatorische Dokumentation hinzu. Diese Dokumentation wurde mit einer Anzahl ausreichender Exemplare versandt, damit die Technischen Vertreter diese an die Experten geben sollten, die zum Wettbewerb nach Cork kommen wuerden.

Die Experten koennen daher in Cork ueber ihre Eindruecke aus der gesandten Dokumentation berichten, und in einer entsprechenden Sitzung kann die diesbezugliche Diskussion stattfinden.

Aus Vorstehendem ergibt sich folgende weitere Vorgehensweise:

1. Dass die Technischen Vertreter das Technische Komitee einzeln ueber die Situation dieser Arbeiten in ihrem Land unterrichten. Wenn dieser Bericht bekannt ist, werden Beschluesse gefasst ueber:
 - a) Sitzung der Kommissionspraesidenten in Cork, gemaess Londonder Beschluss, der nachstehend im einzelnen ausgefuehrt wird.
 - b) Nach dieser Sitzung eine gemeinsame Sitzung der Kommissionspraesidenten und Experten (1 oder 2 pro Land), die die Technischen Vertreter benennen, um eine groessere Versammlung zu vermeiden, was eine grosse Verwirrung unter den Meinungen und Diskussionen hervorrufen wuerde, die sehr viel Zeit kosten wuerden, die wir nicht haben.
 - c) Den Arbeitskalender fuer das Jahr 1980 festlegen.
2. Die Kommissionen, die sich mit der Textaufstellung der Berufsbeschreibungen befassen, werden gemaess Beschluss des Technischen Komitees in London folgende sein (siehe Protokoll dieser Sitzung):

Kommission	Vorsitzender Technischer Vertreter von:	B e r u f e
I	Liechtenstein	Maschinenschlosser, Werkzeugmacher, Feinmechaniker
II	Spanien	Techn. Zeichner, Dreher, Universalfräser
III	Schweiz	Uhrmacher, Goldschmied, Polsterer, Koch
IV	Korea	Stahlbauschlosser, Autogenschweisser, Elektroschweisser, Karosseriebauer, Blechschlosser
V	Belgien	Klempner-Installateur, Maurer, Steinmetz, Maler, Stukkateur

VI	Frankreich	Möbeltischler, Bau- und Gerätetischler, Zimmerer
VII	Niederlande	Herrenschneider, Damenfriseur, Herrenfriseur, Damenschneider
VIII	Deutschland	Industrie-Elektroniker, Radio- und Fernsichtelektroniker, Elektro-Installateur, Starkstrom-Elektriker
IX	England	Modelltischler, Kraftfahrzeugmechaniker

3. Die Technischen Vertreter müssen die Experten angeben, die sie benennen, damit sie den betreffenden Kommission angehören.
4. In den Kommissionen sollen nur zwei Experten pro Beruf, als Maximum vorhanden sein.
5. Der Arbeitskalender wird von den Kommissionspräsidenten derart aufgestellt werden, dass die Arbeiten am 30. Juni 1980 fertig sind.
6. Die Kommissionspräsidenten treten vor Vortage der nächsten Mitgliederversammlung der Internationalen Organisation zusammen, um den gesamten Arbeitsprozess festzulegen.
7. Die Berufsbeschreibungen müssen in 4 Sprachen übersetzt, dem Generalsekretariat vor dem 30. Juli 1980 angegeben werden.
8. Die Kosten, die diese Sitzungen verursachen, werden aus den Geldern des Generalsekretariats bezahlt und beziehen sich nur auf die Konzepte Reisen, Unterkunft (komplett) und Honorare von Dolmetschern und Übersetzern.

Den Voranschlag dieser Kosten werden die Kommissionspräsidenten aufstellen und an das Sekretariat senden, damit dieses ihnen den veranschlagten Betrag übersendet.

Die Präsidenten werden die verursachten Kosten dem Sekretariat gegenüber belegen und eine Abrechnung derselben miteinsenden.

- - - - -